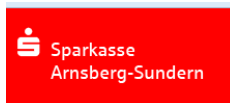


# Beteiligungsbericht zum 31.12.2013



EGS



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen ..	4
II. Allgemeines zur Berichtspflicht .....	9
<b>Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO .....</b>	<b>11</b>
<b>Liquidationen und Neugründungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2013 .....</b>	<b>11</b>
Stadtwerke Sundern .....	12
Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS).....	18
Sorpesee GmbH .....	23
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH.....	29
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest.....	34
Stadtmarketing Sundern eG.....	40
Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft .....	46
Sparkasse Arnsberg-Sundern .....	50
Volksbank Sauerland eG .....	54
Zweckverband KDVZ Citkomm .....	58
Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern.....	62
<b>Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen ...</b>	<b>66</b>

## Vorwort

Die Stadt Sundern hat mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die doppelte Buchführung zum 01.01.2008 eingeführt. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen sind dabei in Kraft getreten.

So hat die Stadt Sundern gemäß § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in welchem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, erläutert werden.

Er ist gemäß § 117 Abs. 2 GO NW dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er soll die Bürger, die politischen Vertreter im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Mitglieder der Verwaltung über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- sowie die Zusammensetzung der Organe der einzelnen kommunalen Beteiligungen informieren.

Die Stadt Sundern ist für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Entsprechend diesem Leitsatz erfüllt sie zahlreiche Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bietet umfassende öffentliche Dienstleistungen an. Damit soll die Lebensqualität und die Infrastruktur bewahrt und für die Zukunft gefördert werden.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gegeben. Neben den allgemeinen Daten der Beteiligungsgesellschaften gibt der Bericht Auskunft über die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen der Unternehmen.

In diesem Beteiligungsbericht werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2013 dargestellt.

## Allgemeines

### I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Gem. § 107 I GO NW ist als wirtschaftliche Beteiligung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Gilt diese wirtschaftliche Betätigung als nichtwirtschaftliche Betätigung i.S. des § 107 II GO NW, so handelt es sich um den Betrieb einer Einrichtung.

Gem. § 107 GO NW darf sich die Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb bestimmter Bereiche der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser oder wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einem öffentlichen Zweck ist die Förderung des Gemeinwohls zu verstehen.

Steht die Daseinsvorsorge im Vordergrund oder handelt es sich um Aufgaben zur Förderung der örtlichen Infrastruktur oder der Wettbewerbs- und Arbeitsplatzsicherung, so liegt ein öffentlicher Zweck vor. Es muss sich ein Bedürfnis der örtlichen Gemeinschaft ergeben.

Ein öffentlicher Zweck liegt nicht vor, wenn bereits genügend Anbieter auf dem Markt vorhanden sind oder reine Gewinnerzielung verfolgt wird.

**Beteiligungen** sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen (vgl. § 271 I HGB).

Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe. Danach ergibt sich eine Beteiligungsdefinition die somit grundsätzlich größer Null lautet. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital von mehr als 20 %.

Für die Differenzierung zwischen Beteiligung und Finanzanlage kommt es auf subjektive Merkmale in der Person des Anteilseigners an. So spricht das Kriterium einer beabsichtigten unternehmerischen

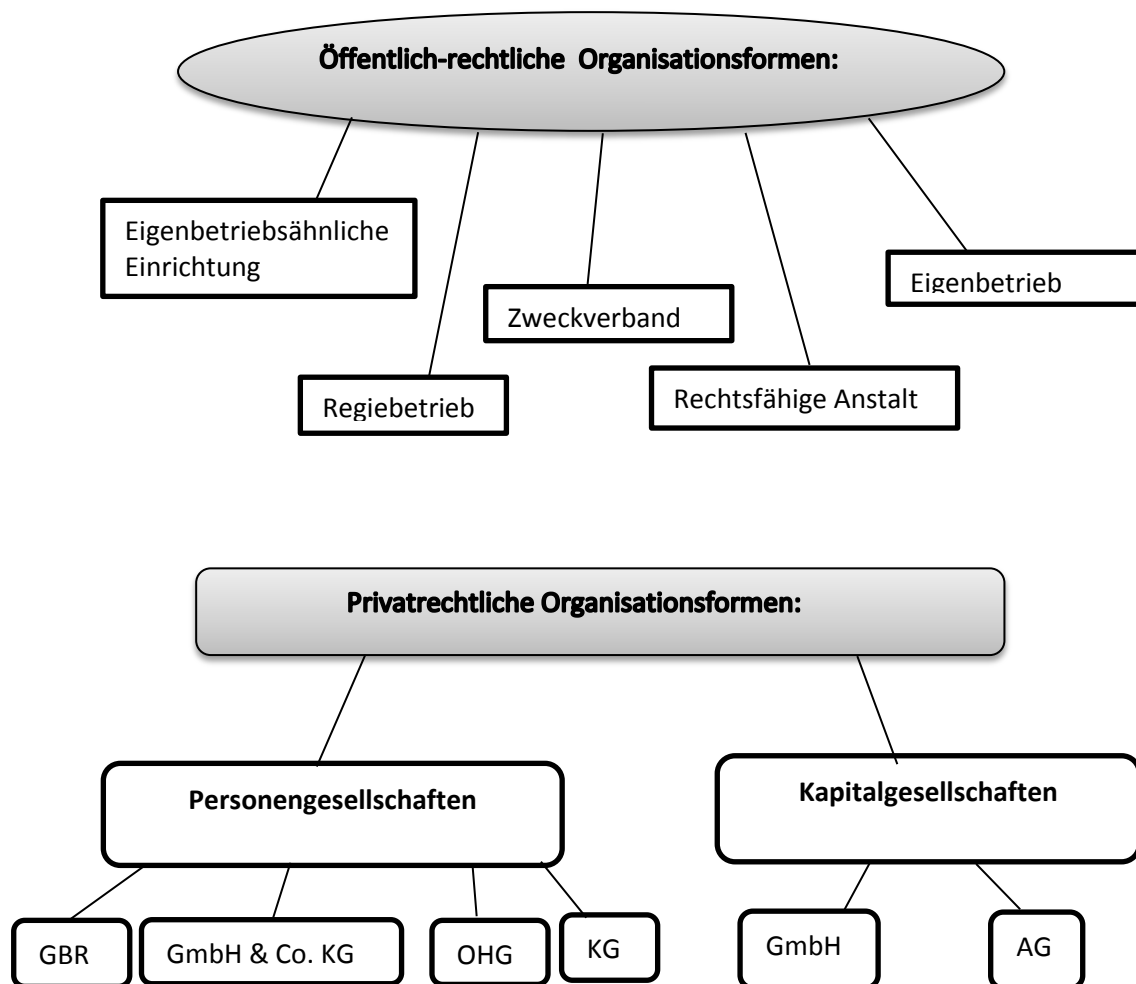
**Der Bürgermeister**

Einflussnahme für das Vorliegen einer Beteiligung, während das Halten mit dem Ziel eines einflusslosen Dauerbesitzes ein Indiz für eine reine Finanzanlage ist.

**Die wichtigsten Organisationsformen für kommunale Betriebe:**

Zur Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Kommune also (unter den Voraussetzungen des § 107 I GO NW) Unternehmen und Einrichtungen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

Hierzu kann sich die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen verschiedener Organisationsformen bedienen:



## Der Bürgermeister

### Die für die Stadt Sundern relevanten Rechtsformen kommunaler Betriebe:

#### a) **Rechtlich unselbständige** Einrichtungen

##### Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (öffentlich-rechtlich)

Der Eigenbetrieb ist die älteste öffentliche Rechtsform für kommunale Betriebe. In den Kommunen war die Rechtsform Eigenbetrieb vor allem für große Betriebe der Ver- und Entsorgung wie ÖPNV-Betriebe oder Gas-, Strom und Wasserversorger geschaffen worden. Mittlerweile findet sich die Rechtsform aber auch bei Theatern, Kindereinrichtungen oder Bauhöfen.

Eigenbetriebe haben ihre Rechtsgrundlage in den jeweiligen Eigenbetriebsgesetzen der Länder und in einer vom jeweiligen Innenministerium erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die Errichtung des Eigenbetriebs unterliegt dem kommunalen Satzungsrecht und wird in der Betriebssatzung vom Rat beschlossen.

Eigenbetriebe unterstehen der unmittelbaren Kontrolle des Gemeinderats und sind rechtlich unselbständig. Sie handeln stellvertretend für die Kommune.

Eigenbetriebe sind nach der GO NRW Sondervermögen der Kommunen.

Ihr Jahresabschluss mit der Bilanz, der Erfolgsrechnung oder dem Stellenplan ist im Anhang des Haushaltsplans der Gemeinde zu veröffentlichen. Dort erscheint nach dem Nettoprinzip (saldiert) nur der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinnabführung oder Verlustausgleich. Ihre Rechnungslegung unterliegt den Vorschriften der jeweiligen Eigenbetriebsverordnung. Die Form der Rechnungslegung orientiert sich dabei an den kaufmännischen Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Aufgrund dessen verfügen sie über ein voll ausgebautes Rechnungswesen, werden von einer eigenverantwortlichen Betriebsleitung geführt und durch einen Betriebsausschuss kontrolliert.

#### b) **Rechtlich selbständige** Einrichtungen

##### Anstalt des öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtlich)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist.

Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Sie bündelt sachliche Mittel (Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge usw.) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbstständig, mithin juristische Person des öffentlichen Rechts.

## Der Bürgermeister

AöR dienen einem bestimmten Nutzungszweck und sind im Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliederschaflich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung bestimmt. Man unterscheidet in Deutschland bundesunmittelbare (Bundesanstalt) und landesunmittelbare (Landesanstalt) AöRs. Darüber hinaus gibt es zunehmend auch kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als „besondere Einrichtung“ nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Unterschied zu Eigenbetrieben der Gemeinde sind kommunale AöRs rechtsfähig und besitzen oft die Dienstherrnfähigkeit, können also eigene Beamte haben.

Der Träger einer Anstalt ist im Rahmen der so genannten Trägerlast verpflichtet, seine Anstalt mit den zur Aufgabenerfüllung nötigen finanziellen Mitteln auszustatten und so für die Dauer ihres Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Die Gewährträgerhaftung dient dem Gläubigerschutz.

Aufgrund der Gewährträgerhaftung haftet der Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt grundsätzlich subsidiär unbegrenzt. Bei Anstalten, die stärker am Wirtschaftsleben und am Wettbewerb teilnehmen (z. B. Sparkassen, Landesbausparkassen, Landesbanken, öffentlich-rechtliche Bank- und Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen) ist somit ein Insolvenzverfahren möglich.

### Zweckverband (öffentlich-rechtlich)

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

So sind z.B. die Städte Arnsberg und Sundern gemeinsam Träger der Sparkasse Arnsberg-Sundern in einem Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Gemeinden und Gemeindeverbände können Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, nach den Vorschriften dieses Gesetzes gemeinsam wahrnehmen.

## Der Bürgermeister

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (privat-rechtlich)

Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Haftung der Gesellschafter auf das Stammkapital beschränkt, das einen Betrag von mindestens 25.000 Euro aufweisen muss.

Dieser Betrag ergibt sich aus Einlagen der Gesellschafter.

Vor der Eintragung in das Handelsregister müssen mindestens 25 % des Stammkapitals eingezahlt sein. Für Verbindlichkeiten haftet die GmbH gegenüber ihren Gläubigern nur mit dem Gesellschaftsvermögen.

Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Ein Aufsichtsrat kann gebildet werden, wenn die GmbH mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Gesellschaftervertrag einer GmbH müssen nach dem GmbH-Gesetz der Sitz, der Gesamtbetrag des Stammkapitals und die Höhe der Stammeinlage eines jeden Gesellschafters festgelegt sein.

Darüber hinaus sind weitere Regelungen möglich.

Der Jahresabschluss einer GmbH wird durch die Geschäftsführung erstellt. Über die Verwendung des Jahreserfolges (Gewinn oder Verlust) haben die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Folgejahres zu entscheiden. Gewinn kann entweder an die Gesellschafter verteilt, in die Rücklage eingestellt, oder in das kommende Geschäftsjahr als Gewinnvortrag übernommen werden.

Die Gewinnverteilung erfolgt nach der Regelung im Gesellschaftsvertrag. Wenn dort keine Regelung getroffen wurde, wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen (§ 29 GmbH-Gesetz) eine Verteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile vorgenommen.

### Aktiengesellschaft (AG) (privat-rechtlich)

Eine Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. "juristische Person").

Ihre Gesellschafter, die Aktionäre, sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt.

Das Mindestkapital einer AG beträgt 50.000 Euro.

Die AG entsteht wie die GmbH erst mit der Eintragung in das Handelsregister.

Die AG haftet gegenüber den Gläubigern lediglich mit dem Grundkapital der AG, die Aktionäre haften nicht persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Ihre Haftung ist auf ihren Kapitalanteil beschränkt.

Die Aktie verkörpert das Anteilsrecht und ist grundsätzlich frei übertragbar. Es gibt börsennotierte und nicht börsennotierte AGs. Die Aktionäre erhalten als Anteilseigner ihre Gewinnanteile in Form von Dividenden. Aktionäre haben verschiedene Rechte, z. B. die Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimm- und Auskunftsrechte und Anspruch auf Dividenden.

Die Aktionäre beschließen auch über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Ausschüttung oder Thesaurierung).

## Der Bürgermeister

Die Organe der AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.  
(Die Stadt Sundern hält keine Beteiligungen an Aktiengesellschaften.)

### Eingetragene Genossenschaft (eG) (privat-rechtlich)

Die eG ist gesetzlich im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt.

Sie besitzt als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird durch einen schriftlichen Vertrag (»Statut«) durch mindestens sieben Gesellschafter (Genossen) gegründet.

Eine Besonderheit der eG besteht in ihrer nicht geschlossenen Mitgliederzahl, d.h., die Zahl der Genossen kann sich durch freien Wechsel ständig verändern.

Die nicht geschlossene Mitgliederzahl hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Unterschied zu den Kapitalgesellschaften schwanken kann, weil Genossen, die aus der Gesellschaft austreten, ihren Geschäftsanteil ausbezahlt bekommen.

Unabhängig von der Höhe seines Geschäftsanteils hat jeder Genosse in der Generalversammlung eine Stimme. Das Anteilskapital der Genossenschaft setzt sich aus den Einlagen der Genossen zusammen. Die Haftung ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und wird durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Generalversammlung als Vertreter der Anteilseigner wählt Vorstand und Aufsichtsrat und entlastet beide Organe am Ende des Geschäftsjahres.

## II. Allgemeines zur Berichtspflicht

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,

## **Der Bürgermeister**

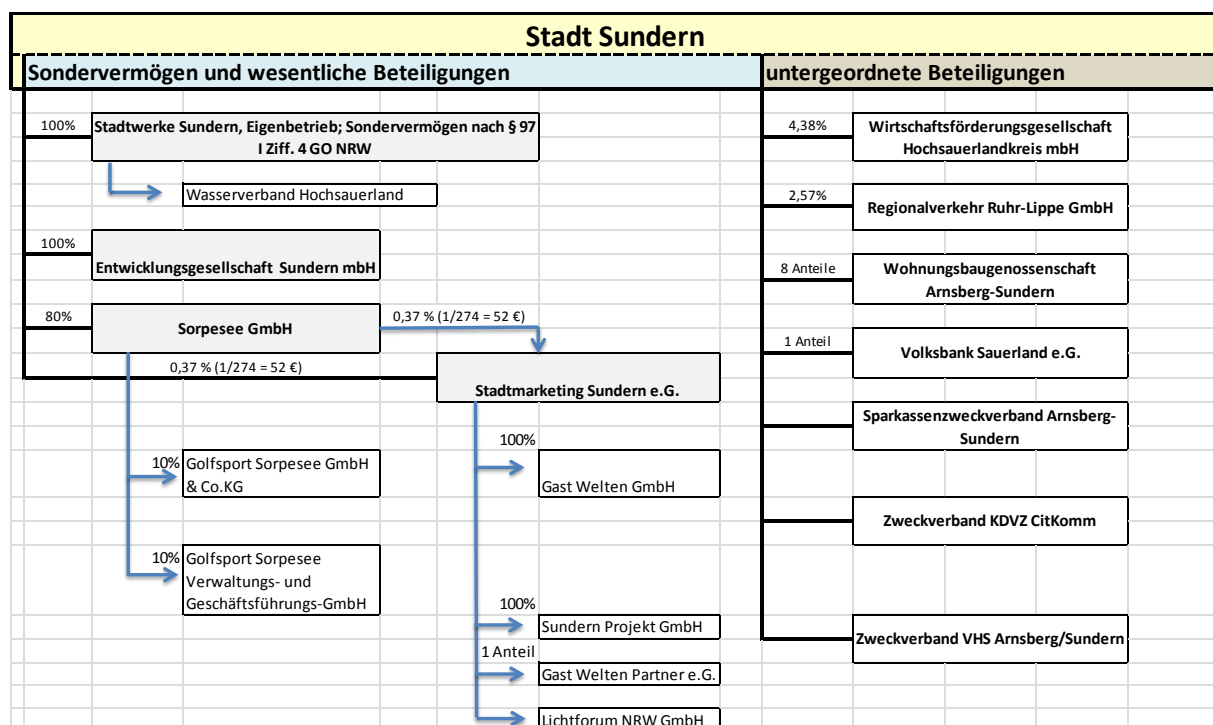
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

**Der Bürgermeister**

**Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO**

Gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ist dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Übersicht gliedert sich in die Bereiche „Sondervermögen/wesentliche Beteiligungen“ (mind. 50% Beteiligung) und „Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung“ (unter 50% Beteiligung) und stellt sich zum 31.12.2013 folgendermaßen dar:



**Liquidationen und Neugründungen**

Im Geschäftsjahr 2013 ist die Stadtmarketing Sundern e.G. der Gesellschaft Lichtforum NRW GmbH, welche in 2013 gegründet wurde, beigetreten.

Die Gesellschaften Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG sowie die Golfsport Sorpesee Verwaltungs- und Geschäftsführung-GmbH wurden durch Eintragung ins Handelsregister im Jahr 2013 aufgelöst; die Firmen sind aber noch nicht erloschen.

**Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2013**

Die einzelnen v.g. Beteiligungen der Stadt Sundern stellen sich im Geschäftsjahr 2013 folgendermaßen dar:

# Stadtwerke Sundern





Stadtwerke Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtwerke Sundern
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Sundern (Sondervermögen gem. § 97 I Ziff. 4 GO NRW)
Satzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 07.11.2007; eine Neufassung wurde per 28.09.2010 vorgenommen
Anschrift:	Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes ist die Gewinnung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Betriebsleitung:	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schwarberg
Betriebsausschuss:	Droste, Hans-Friedrich (Vorsitzender) Brenscheidt, Oliver (stellv. Vorsitzender) Schlicker, Manfred Behle, Ludger Rademacher, Henz Friedhoff, Werner Schulte-Huermann, Matthias Pötter, Heinz-Gerd Te Pass, Georg von Wrede, Eberhard Vogt, Magnus Schulte, Klaus Hoffmann, Udo Kühn, Jürgen Quentmeier, Roland Hoffmann, Christian Weber, Boris
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	10.880.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %

## Der Bürgermeister

Vertretung:	In den Angelegenheiten der Stadtwerke Sundern wird die Stadt Sundern durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsordnung keine anderen Regelungen treffen.		
Größenmerkmale:	Bilanzsumme in EUR	76.157.745,87	
	Umsatzerlöse in EUR	12.856.620,08	
Arbeitnehmer:	31		
	Der Betrieb entspricht hinsichtlich der Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gem. § 267 II HGB.		
Beteiligungen:	Wasserverband Hochsauerland		

## Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

### Kennzahlen Stadtwerke Sundern

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	127	128	124	124
Eigenkapitalquote	35	35	34	34
Fehlbetragsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	19,2	18,9	18,3	18
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	35,87	26,66	24,14	53,56
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	5,76	6,14	4,78	6,16
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	18,07	17,33	18,22	18,01

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Stadtwerke Sundern**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.051.954,73	6.369.110,63	6.617.640,08	6.833.568,67
2. technische Anlagen und Maschinen	398.752,40	413.542,02	418.173,96	412.152,37
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.697.287,08	67.021.722,96	64.721.365,62	64.142.184,33
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	442.205,01	295.489,23	1.552.955,04	884.674,94
	<b>73.590.199,22</b>	<b>74.099.864,84</b>	<b>73.310.134,70</b>	<b>72.272.580,31</b>
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	<b>506.787,95</b>	<b>830.480,95</b>	<b>853.032,11</b>	<b>1.234.496,44</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>186.730,53</b>	<b>145.760,73</b>	<b>134.554,74</b>	<b>137.800,03</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	448.236,39	425.128,21	559.813,81	732.426,62
2. Forderungen gegen Stadt Sundern	274.582,14	534.350,93	85.536,80	1.787.593,52
3. sonstige Vermögensgegenstände	301.195,55	301.155,61	719.851,42	272.868,85
	<b>1.024.014,08</b>	<b>1.260.634,75</b>	<b>1.499.756,77</b>	<b>2.930.689,02</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>850.014,09</b>	<b>295.185,09</b>	<b>229.359,22</b>	-
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	<b>135,20</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>76.157.745,87</b>	<b>76.631.926,36</b>	<b>75.892.282,80</b>	<b>76.437.900,97</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>
II. Kapitalrücklage	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>
III. Gewinnrücklagen				
andere Gewinnrücklagen	<b>8.623.189,26</b>	<b>8.623.189,26</b>	<b>8.623.189,26</b>	<b>8.623.189,26</b>
IV. Eigenkapitalverzinsung	-	-	-	-
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	<b>990.986,51</b>	<b>538.079,76</b>	<b>234.531,92</b>	<b>191.423,75</b>

**Der Bürgermeister**

<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>7.761.772,53</b>	<b>7.946.076,45</b>	<b>8.292.712,36</b>	<b>8.692.029,26</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.112.440,72	1.078.513,39	1.043.073,32	833.868,43
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	83.117,02
3. sonstige Rückstellungen	350.800,00	318.525,00	220.150,00	222.250,00
	<b>1.463.240,72</b>	<b>1.397.038,39</b>	<b>1.263.223,32</b>	<b>1.139.235,45</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.013.879,66	38.569.858,90	38.218.965,31	38.306.203,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	965.643,83	946.273,43	383.966,50	348.864,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Sundern (Wasser, Abwasser, Abfall)	-	-	1.082.716,67	1.083.452,27
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.057.440,55	1.329.817,36	511.384,65	771.909,77
	<b>40.036.964,04</b>	<b>40.845.949,69</b>	<b>40.197.033,13</b>	<b>40.510.430,44</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>76.157.745,87</b>	<b>76.631.926,36</b>	<b>75.892.282,80</b>	<b>76.437.900,97</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Sundern**

	01.01.-31.12.13 EUR	01.01.-31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>12.856.620,08</b>	<b>12.887.177,97</b>	<b>12.572.400,18</b>	<b>12.556.954,66</b>
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>145.401,26</b>	<b>221.158,38</b>	<b>163.770,38</b>	<b>98.638,57</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>550.845,78</b>	<b>452.927,78</b>	<b>589.807,48</b>	<b>359.111,11</b>
<b>3. Materialaufwand</b> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>414.479,03</b>	<b>386.861,23</b>	<b>375.756,06</b>	<b>291.669,65</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	1.489.589,73	1.414.479,49	1.350.451,67	1.316.301,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	437.646,03	420.107,06	602.171,71	571.069,68
	<b>1.927.235,76</b>	<b>1.834.586,55</b>	<b>1.952.623,38</b>	<b>1.887.370,94</b>
<b>5. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>2.048.467,00</b>	<b>2.001.048,79</b>	<b>1.965.401,95</b>	<b>1.887.676,13</b>

**Der Bürgermeister**

6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.275.918,08	6.363.016,88	6.422.235,10	6.409.965,62
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.633,80	48.344,21	42.343,36	51.459,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.528.182,84	1.666.425,60	1.659.915,09	1.695.652,26
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.402.218,21</b>	<b>1.357.669,29</b>	<b>992.389,82</b>	<b>893.828,99</b>
11. außerordentliche Erträge	-	989.445,51	-	-
12. außerordentliche Aufwendungen	-	1.094.445,51	-	-
<b>13. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>105.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
15. sonstige Steuern	2.211,46	2.021,45	2.181,65	2.742,45
	2.211,46	2.021,45	2.181,65	2.742,45
<b>16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.400.006,75</b>	<b>1.250.647,84</b>	<b>990.208,17</b>	<b>891.086,54</b>
17. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	538.079,76	234.531,92	191.423,75	- 117.862,79
18. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	-	-	-	230.000,00
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	-	-	-	-
20. Ausschüttung	947.100,00	947.100,00	947.100,00	811.800,00
<b>21. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>990.986,51</b>	<b>538.079,76</b>	<b>234.531,92</b>	<b>191.423,75</b>

# **Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS)**

**Der Bürgermeister**

**EGS**

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH - Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Notar Thomas Wesendahl, UR 61/2002, in Form vom 01.03.2002
Anschrift:	Rathausplatz 1, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	15.03.2002, HRB 2031, Amtsgericht Arnsberg
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Sundern durch Förderung der Wirtschaft
Gesellschafter:	Stadt Sundern
Geschäftsführung:	Herr Hermann Vornweg
Vertretung:	Der Geschäftsführer ist durch Gesellschafterbeschluss alleinvertretungsberechtigt.
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %
Gesellschafterversammlung:	Detlef Lins Klaus Tolle Georg Te Pass Günter Martin Heinz Rademacher Michael Stechele Jürgen ter Braak Rüdiger Laufmöller Jürgen Knapstein
Arbeitnehmer:	-
Beteiligungen:	Keine

**Der Bürgermeister**

**Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW**

**Kennzahlen Entwicklungsgesellschaft Sundern**

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	97,96	47,14	182,67	112,38
Eigenkapitalquote	90,3	20,8	24,6	10,1
Fehlbetragsquote	-	-	-	-
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	-	-	-	-
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	-	0	0	25,82
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	-	0,59	74,20	89,6
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	-	-	-	1,66

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

**Bilanz  
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)**

AKTIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren	-	426.485,60	435.845,60	435.845,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	288.500,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	-	-	-	521.300,00
	-	-	-	<b>809.800,00</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	67.200,51	-	-	917,65
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	<b>468,86</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>67.200,51</b>	<b>426.485,60</b>	<b>435.845,60</b>	<b>1.247.032,11</b>

**Der Bürgermeister**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	<b>25.000,00</b>
II. Bilanzgewinn/Bilanzverlust nicht gedeckter Fehlbetrag	35.690,51	63.539,77	82.326,88	<b>100.939,17</b>
	-	-	-	-
buchmäßiges Eigenkapital	<b>60.690,51</b>	<b>88.539,77</b>	<b>107.326,88</b>	<b>125.939,17</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. sonstige Rückstellungen	6.510,00	8.770,00	5.100,00	3.720,00
	<b>6.510,00</b>	<b>8.770,00</b>	<b>5.100,00</b>	<b>3.720,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	2.453,70	560,15	427.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-	-	217,77	-
3. sonstige Verbindlichkeiten	-	326.722,13	322.640,80	690.372,94
	-	<b>329.175,83</b>	<b>323.418,72</b>	<b>1.117.372,94</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>67.200,51</b>	<b>426.485,60</b>	<b>435.845,60</b>	<b>1.247.032,11</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)**

	<b>01.01. - 31.12.13 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.12 EUR</b>	<b>01.01.-31.12.11 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.10 EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>426.485,60</b>	<b>9.360,00</b>	-	198.243,80
<b>2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	-	-	-	-
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>426.485,60</b>	<b>9.360,00</b>	-	<b>198.243,80</b>
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	213,21	-	-	-
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	26.956,00	47.200,16
	213,21	-	<b>26.956,00</b>	<b>47.200,16</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>426.485,60</b>	<b>9.360,00</b>	-	<b>197.239,10</b>
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	-	-	-	2.856,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-	764,65
	-	-	-	<b>3.620,65</b>
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Grundstückaufwendungen	601,73	-	-	-

**Der Bürgermeister**

ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	623,86	663,13	623,86	623,86
ac) Werbe- und Reisekosten	-	-	-	228,84
ad) verschiedene betriebliche Kosten	7.876,00	9.834,25	14.132,56	8.135,42
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	-	-	-	8.548,80
	9.101,59	10.497,38	<b>14.756,42</b>	<b>17.536,92</b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			-	<b>8.010,80</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>18.380,88</b>	<b>7.126,60</b>	<b>29.674,47</b>	<b>43.716,50</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 27.269,26</b>	<b>- 17.623,98</b>	<b>- 17.474,89</b>	<b>- 8.658,41</b>
10. außerordentliche Erträge	-	-	-	513.800,00
<b>11. außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	<b>513.800,00</b>
12. sonstige Steuern	580,00	1.163,13	1.137,40	1.137,40
<b>13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 27.849,26</b>	<b>- 18.787,11</b>	<b>- 18.612,29</b>	<b>504.004,19</b>

# Sorpesee GmbH





Sorpensee GmbH - Unternehmensdaten:

### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Sorpensee GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Erholung, Sport und Fremdenverkehr
Gründung:	UR-Nr. 398/1976 des Notars Norbert Hesse, Arnsberg, vom 28.07.1976
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 27.11.2009
Anschrift:	Hakenbrinkweg 2, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	HRB 484, Amtsgericht Arnsberg
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung von Erholungs-, Sport- und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur im Bereich der Wochenenderholungsanlage Sorpensee.
Gesellschafter:	Stadt Sundern (80 %; 20.800 €) Ruhrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Essen (20 %; 5.200 €)
Geschäftsführung:	Martin Levermann seit dem 27.11.2009 Niklas Wortmann, Prokurist
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	26.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	80 %
Beirat:	Detlef Lins, Bürgermeister der Stadt Sundern Michael Pellmann, CDU Fraktion Jürgen ter Braak, SPD Fraktion Ursula Schnelle, Stadtkämmerin und Beisitzerin Peter Klein, Ruhrverband
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Lins, Detlef Becker, Friedrich Klein, Peter

## Der Bürgermeister

Lange, Stefan  
 Pellmann, Michael  
 Penz, Peter  
 Pötter, Heinz-Gerd  
 Martin, Günter  
 Schulte, Hermann-Josef  
 Schulte-Huermann, Matthias  
 Stiewe, Marc-Oliver  
 Ter Braak, Jürgen  
 Thiele, Dorothee  
 Frommhold, Reinhard  
 Thüsing, Josef

Arbeitnehmer: 20 (zzgl. 35 Aushilfskräfte)

Beteiligungen: Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg (10 IN 135/13) vom 30.08.2013 ist über das Vermögen der Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG (2.500,00 €: 10%) das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Durch Eintragung ins Handelsregister wurde die Gesellschaft am 04.09.2013 aufgelöst.

Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg (10 IN 134/13) vom 30.10.2013 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Golfsport Sorpesee Verwaltungs-u. Geschäftsführungs-GmbH (7.500,00 €: 10%) mangels Masse abgelehnt worden. Durch Eintragung ins Handelsregister wurde die Gesellschaft am 02.12.2013 aufgelöst.

Beide Gesellschaften sind aufgelöst, aber noch nicht gelöscht worden und werden daher weiterhin mitaufgeführt.

Stadtmarketing Sundern e.G. mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 52 € (0,37 %).

## Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

### Kennzahlen Sorpesee GmbH

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	107,18	108,85	110,71	109,89
Eigenkapitalquote	25,2	26,3	27,3	26,6
Fehlbetragsquote	3,03	2,95	0,16	1,97
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	15,39	14,67	14,54	14,26
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	17,85	22,47	53,39	40,76
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	12,33	7,71	4,61	9,44
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	29,96	29,09	28,61	27,82

**Der Bürgermeister**

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

<b>Bilanz Sorpesee GmbH</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Lizenzen	2.169,88	5.287,00	8.011,00	1.146,00
2. Geleistete Anzahlungen	-	-	-	7.440,00
	<b>2.169,88</b>	<b>5.287,00</b>	<b>8.011,00</b>	<b>8.586,00</b>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.462.149,00	7.417.423,00	7.169.718,00	7.299.051,00
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.023.237,55	990.021,00	1.052.890,50	1.108.516,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	2.467,64	65.847,52	-
	<b>8.485.386,55</b>	<b>8.409.911,64</b>	<b>8.288.456,02</b>	<b>8.407.567,00</b>
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	51,12	53,12	10.607,57	<b>2.608,57</b>
	<b>8.487.607,55</b>	<b>8.415.251,76</b>	<b>8.307.074,59</b>	<b>8.418.761,57</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Waren	<b>8.653,54</b>	<b>7.983,68</b>	<b>5.117,93</b>	<b>4.189,89</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.955,79	70.201,02	121.557,23	39.512,74
2. Forderungen gegen Gesellschafter	91.768,74	68.000,00	85.524,24	300.462,95
3. sonstige Vermögensgegenstände	10.030,52	64.965,85	57.122,32	61.522,89
	<b>189.755,05</b>	<b>203.166,87</b>	<b>264.203,79</b>	<b>401.498,58</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
	12.037,71	11.660,09	4.112,25	<b>13.835,26</b>
	<b>210.446,30</b>	<b>222.810,64</b>	<b>273.433,97</b>	<b>419.523,73</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	<b>13.706,00</b>	<b>11.159,00</b>	<b>5.589,00</b>	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.711.759,85</b>	<b>8.649.221,40</b>	<b>8.586.097,56</b>	<b>8.838.285,30</b>
<b>PASSIVA</b>				
	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>

**Der Bürgermeister**

<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 324.576,06	- 248.868,32	- 244.707,84	- 194.154,68
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 77.892,86	- 75.707,74	- 4.160,48	- 50.553,16
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-	-	-	-
	<b>2.193.440,08</b>	<b>2.271.332,94</b>	<b>2.347.040,68</b>	<b>2.351.201,16</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	-	<b>152.066,00</b>	<b>152.066,00</b>	<b>152.066,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	6.744,00	16.109,00	4.300,00	25.900,00
3. sonstige Rückstellungen	123.514,00	89.520,00	69.060,00	99.375,00
	<b>130.258,00</b>	<b>105.629,00</b>	<b>73.360,00</b>	<b>125.275,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.707.108,50	4.870.356,22	4.992.797,11	4.763.898,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.144,83	133.249,64	106.204,44	105.046,55
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.280.320,92	863.887,13	701.109,72	1.049.500,40
4. sonstige Verbindlichkeiten	80.590,38	77.412,47	12.035,84	40.989,18
	<b>6.181.164,63</b>	<b>5.944.905,46</b>	<b>5.812.147,11</b>	<b>5.959.434,65</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>206.897,14</b>	<b>175.288,00</b>	<b>201.483,77</b>	<b>250.308,49</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.711.759,85</b>	<b>8.649.221,40</b>	<b>8.586.097,56</b>	<b>8.838.285,30</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Sorpsee GmbH**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.670.595,03	1.643.661,25	1.471.392,99	1.477.111,49
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	35.727,52	26.763,00
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	1.150.532,40	1.155.311,80	1.186.588,51	1.183.519,18
<b>4. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 496.533,99	- 482.890,12	- 242.420,29	- 250.957,16
Aufwendungen für bezogene Waren	- 333.820,24	- 358.640,29	- 649.532,44	- 642.052,29

**Der Bürgermeister**

<b>5. Personalaufwand</b>					
a) Löhne und Gehälter	-	627.395,51	-	573.558,09	- 551.597,77 - 539.715,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	161.190,04	-	174.427,61	- 144.505,85 - 140.810,00
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	405.128,44	-	377.120,34	- 353.901,47 - 348.741,96
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-	608.029,89	-	604.722,19	- 491.209,44 - 523.207,99
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		-		3.453,23	313,65 257,79
<b>9. Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	2,00	-	10.554,45	- -
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-	256.214,23	-	264.080,03	- 258.754,95 - 263.856,64
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>67.186,91</b>	-	<b>43.566,84</b>	<b>2.100,46 - 21.690,21</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-	<b>9.028,00</b>	-	<b>29.790,27</b>	- 4.358,99 - 26.887,00
<b>12. sonstige Steuern</b>	-	<b>1.677,95</b>	-	<b>2.350,63</b>	- 1.901,95 - 1.975,95
<b>13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	-	<b>77.892,86</b>	-	<b>75.707,74</b>	- <b>4.160,48 - 50.553,16</b>
<b>14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>					
<b>15. Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>					
<b>Bilanzverlust</b>					

# Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Hochsauerlandkreis mbH





Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH-

Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

Rechtsform: GmbH

Sitz: Meschede

Gründung und Gesellschafts-  
vertrag: Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HR B 3108 eingetragen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14.11.2005

Betriebsgegenstand: Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

Stammkapital: Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €

Beteiligungsverhältnis: 4,38 %

Gesellschafter:	VVGH	698.200,00 €
	Stadt Arnsberg	221.100,00 €
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>53.700,00 €</b>
	Stadt Meschede	49.650,00 €
	Stadt Schmallenberg	37.850,00 €
	Stadt Brilon	37.850,00 €
	Stadt Marsberg	33.750,00 €
	Stadt Olsberg	23.050,00 €
	Stadt Winterberg	21.500,00 €
	Gemeinde Bestwig	17.900,00 €
	Gemeinde Eslohe	12.800,00 €
	Stadt Medebach	11.250,00 €
	Stadt Hallenberg	7.200,00 €

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

## Der Bürgermeister

Organe der Gesellschaft:	Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages: <ul style="list-style-type: none"><li>- die Gesellschafterversammlung</li><li>- der Aufsichtsrat</li><li>- die Geschäftsführung</li></ul>
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus 43 Mitgliedern, von denen die VVGH 7 und die Städte und Gemeinden jeweils 3 Mitglieder entsenden (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn, Marc-Oliver Stiewe u. Ute Berenfänger)
Aufsichtsrat:	Insgesamt 15 Mitglieder (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn)
Geschäftsführung:	Herr Dipl.-Raumplaner Michael Bison Herr Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen
Prokurist:	Herr Dipl.-Verwaltungswirt Bernhard Schulte wurde Gesamtprokura zusammen mit einem Geschäftsführer erteilt.
Arbeitnehmer:	7
Beteiligungen:	keine

**Der Bürgermeister**

**Bilanz**  
**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis**

AKTIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	969,00	7.114,00	13.681,00	14.698,00
II. Sachanlagen	24.413,56	25.409,04	26.787,52	29.491,00
	<b>25.382,56</b>	<b>32.523,04</b>	<b>40.468,52</b>	<b>44.189,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Unbebaute Grundstücke	12.111.783,25	11.513.825,51	9.138.286,75	4.747.530,15
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	-	-	-	-
3. Bebaute Grundstücke	633.831,19	633.831,19	633.831,19	685.062,44
4. geleistete Anzahlungen	29.411,88	-	488.945,89	-
	<b>12.775.026,32</b>	<b>12.147.656,70</b>	<b>10.261.063,83</b>	<b>5.432.592,59</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	891.240,81	29.393,50	43.749,02	177.401,02
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	102.460,00	212.894,67	103.518,85	98.184,01
3. sonstige Vermögensgegenstände	527.557,67	531.818,75	563.377,51	355.441,90
	<b>1.521.258,48</b>	<b>774.106,92</b>	<b>710.645,38</b>	<b>631.026,93</b>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<b>677.716,66</b>	<b>738.037,95</b>	<b>176.764,72</b>	<b>330.938,84</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.015,71</b>	<b>3.343,26</b>	<b>1.455,23</b>	<b>4.155,20</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.001.399,73</b>	<b>13.695.667,87</b>	<b>11.190.397,68</b>	<b>6.442.902,56</b>

PASSIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Kapitalrücklage	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.844,00	34.008,00	31.237,00	25.997,00
2. Steuerrückstellungen	-	207.021,70	-	-
3. sonstige Rückstellungen	105.000,00	98.600,00	107.400,00	104.000,00
	<b>141.844,00</b>	<b>339.629,70</b>	<b>138.637,00</b>	<b>129.997,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.523.693,12	8.975.230,81	6.633.953,42	2.770.635,23
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.474.775,61	371.909,05	79.754,73	96.969,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	2.279.481,68	1.427.292,99	1.756.447,21	863.695,16
	<b>12.277.950,41</b>	<b>10.774.432,85</b>	<b>8.470.155,36</b>	<b>3.731.300,24</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.001.399,73</b>	<b>13.695.667,87</b>	<b>11.190.397,68</b>	<b>6.442.902,56</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>4.664.121,63</b>	<b>2.433.048,67</b>	<b>754.274,10</b>	<b>662.506,06</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>617.588,77</b>	<b>557.634,20</b>	<b>445.447,79</b>	<b>330.440,43</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Grundstückseinsatz	3.288.809,38	1.272.794,97	430.439,29	165.930,93
b) sonstiger Grundstücksaufwand	1.078.774,12	833.137,50	57.609,60	185.548,03
	<b>4.367.583,50</b>	<b>2.105.932,47</b>	<b>488.048,89</b>	<b>351.478,96</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	430.682,70	407.182,44	427.810,50	327.424,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.735,06	84.757,69	85.160,07	91.142,72
	<b>515.417,76</b>	<b>491.940,13</b>	<b>512.970,57</b>	<b>418.567,09</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	12.450,56	12.507,85	10.590,88	4.195,58
b)	-	-	-	-
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>425.742,71</b>	<b>437.910,29</b>	<b>364.134,75</b>	<b>338.899,38</b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	91.780,64	106.559,93	149.176,30	127.186,22
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	331.200,23	275.182,20	199.801,77	105.298,43
	<b>- 239.419,59</b>	<b>- 168.622,27</b>	<b>- 50.625,47</b>	<b>21.887,79</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 278.903,72</b>	<b>- 226.230,14</b>	<b>- 226.648,67</b>	<b>- 98.306,73</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-	-	-	-
<b>12. sonstige Steuern</b>	38.315,50	14.489,21	5.544,45	6.122,22
13. Erträge aus Verlustübernahme	317.219,22	240.719,35	232.193,12	104.428,95
<b>13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

# Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest





Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Soest	
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 06.12.2010	
Handelsregister:	HRB 5439, Amtsgericht Arnsberg	
Betriebsgegenstand:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 I GO NW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z.B. Bussen, Kleinbusse, Taxen), ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Verfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.</p>	
Stammkapital:	6.161.100,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	2,57 %	
Gesellschafter:	Kreis Soest	36,52 %
	Hochsauerlandkreis	35,15 %
	Stadt Arnsberg	7,45 %
	Stadt Hamm	5,35 %
	Stadt Soest	3,99 %
	Stadt Lippstadt	3,75 %
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>2,57 %</b>
	Stadt Brilon	1,01 %
	Stadt Winterberg	0,71 %
	Stadt Medebach	0,55 %
	Stadt Warstein	0,39 %
	Stadt Werl	0,26 %

## Der Bürgermeister

Stadt Hallenberg	0,25 %
Gemeinde Ense	0,25 %
Gemeinde Möhneseee	0,25 %
Stadt Erwitte	0,25 %
Gemeinde Lippetal	0,25 %
Gemeinde Welper	0,25 %
Stadt Rüthen	0,25 %
Gemeinde Anröchte	0,25 %
Stadt Marsberg	0,15 %
Stadt Olsberg	0,15 %

Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Aufsichtsrat:	Insgesamt 18 Mitglieder
Geschäftsführung:	Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns (Einzelvertretungsberechtigt)  Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink (Einzelvertretungsberechtigt)
Gesellschafterversammlung:	Insgesamt 22 Gesellschafter (Stadt Sundern: Bürgermeister Lins)
Arbeitnehmer:	157
Beteiligungen:	Beteiligung an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft Münster mit 632.710,00 €, Anteile im Nennwert von 4.000,00 € an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH, Köln, Beteiligung an der KEB Holding AG Dortmund mit 57.485.749,17 €.

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	87.652,00	108.694,00	89.408,00	39.084,00
II. Sachanlagen	12.169.830,59	13.804.903,03	12.091.352,70	11.251.133,51
III. Finanzanlagen	81.583.064,98	81.588.593,74	81.598.437,76	81.294.094,41
	<b>93.840.547,57</b>	<b>95.502.190,77</b>	<b>93.779.198,46</b>	<b>92.584.311,92</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>454.695,49</b>	<b>448.886,31</b>	<b>395.225,78</b>	<b>381.889,65</b>
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	548.099,62	895.678,13	730.172,09	689.868,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.745.000,00			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.282.366,70	2.197.317,07	6.302.642,84	82.366,70
4. Forderungen gegen Gesellschafter	783.138,75	777.353,93	2.011.026,51	156.861,00
5. sonstige Vermögensgegenstände	3.416.392,07	4.380.204,14	6.876.277,80	6.360.740,17
	<b>8.774.997,14</b>	<b>8.250.553,27</b>	<b>15.920.119,24</b>	<b>7.289.836,06</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.029.685,78	221.277,70	<b>2.543.973,95</b>	<b>12.222.387,40</b>
	<b>14.259.378,41</b>	<b>8.920.717,28</b>	<b>18.859.318,97</b>	<b>19.894.113,11</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.582,88</b>	<b>10.683,03</b>	<b>10.356,23</b>	<b>10.382,49</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>108.109.508,86</b>	<b>104.433.591,08</b>	<b>112.648.873,66</b>	<b>112.488.807,52</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	2.609.882,75	2.609.882,75	2.609.882,75	2.299.842,75
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	27.695.547,88	27.898.227,18	34.251.712,11	32.641.451,54
	<b>36.466.530,63</b>	<b>36.669.209,93</b>	<b>43.022.694,86</b>	<b>41.102.394,29</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>			-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	177.146,00	190.020,00	206.650,00	225.135,00
2. Steuerrückstellungen	39.216,00	39.216,00	39.216,00	100.321,00
3. sonstige Rückstellungen	4.245.426,10	4.785.394,96	5.263.692,71	7.042.440,45
	<b>4.461.788,10</b>	<b>5.014.630,96</b>	<b>5.509.558,71</b>	<b>7.367.896,45</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.213.225,94	27.392.849,18	27.584.826,16	28.133.789,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.144.403,82	2.075.075,42	3.355.868,04	1.383.988,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.964.019,40	175.127,73	164.148,62	157.746,14

**Der Bürgermeister**

3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105.621,50	-	628,32	-
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.216.529,52	32.395.721,76	32.033.484,05	32.668.709,66
4.	sonstige Verbindlichkeiten	527.136,16	699.545,10	966.710,55	1.663.361,49
		<b>67.170.936,34</b>	<b>62.738.319,19</b>	<b>64.105.665,74</b>	<b>64.007.594,96</b>
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.253,79</b>	<b>11.430,90</b>	<b>10.954,35</b>	<b>10.921,82</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>108.109.508,86</b>	<b>104.433.590,98</b>	<b>112.648.873,66</b>	<b>112.488.807,52</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	21.913.795,36	21.721.221,35	21.743.153,15	19.780.727,68
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	165,22	21.495,39
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	2.807.379,98	2.990.235,24	2.528.762,65	2.792.002,50
	<b>24.721.175,34</b>	<b>24.711.456,59</b>	<b>24.272.081,02</b>	<b>22.594.225,57</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.640.225,91	3.589.132,91	3.506.681,56	3.353.417,51
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.486.670,28	10.183.020,83	10.262.547,24	9.532.644,18
	<b>14.126.896,19</b>	<b>13.772.153,74</b>	<b>13.769.228,80</b>	<b>12.886.061,69</b>
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	6.224.903,07	6.423.576,25	6.224.538,06	6.484.195,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.792.009,17	1.859.154,23	1.768.368,61	1.833.501,10
	<b>8.016.912,24</b>	<b>8.282.730,48</b>	<b>7.992.906,67</b>	<b>8.317.696,52</b>
<b>6. Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.905.814,64	1.789.126,51	1.553.431,01	1.459.779,21
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	4.031.975,12	3.930.364,23	4.034.948,70	4.003.219,13
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>	9.296.461,24	10.474.496,86	18.524.916,92	16.657.522,88
<b>9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	936.244,31	936.244,31	936.244,31	936.244,31
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	20.781,43	94.796,16	179.208,61	235.091,26
<b>11. Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	-	-	305.901,00
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	2.630.517,22	2.644.400,94	2.732.588,68	2.702.835,44
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.262.546,91</b>	<b>5.798.218,02</b>	<b>13.829.347,00</b>	<b>10.747.591,03</b>
<b>14. außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	129.169,00

**Der Bürgermeister**

15. sonstige Steuern	25.226,21	46.088,99	23.733,04	123.068,64
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<b>4.237.320,70</b>	<b>5.752.129,03</b>	<b>13.805.613,96</b>	<b>10.495.353,39</b>
17. Vorabausschüttung auf Jahresüberschuss			<b>1.700.000,00</b>	-
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<b>22.146.098,15</b>	<b>22.146.098,15</b>
Bilanzgewinn			<b>34.251.712,11</b>	<b>32.641.451,54</b>

# Stadtmarketing Sundern eG



**Der Bürgermeister**



Stadtmarketing Sundern e.G. – Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Stadtmarketing Sundern eG
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 10.02.1998
Anschrift:	Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 125
Gegenstand der Genossenschaft:	<p>a) die Erhaltung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Sundern, insbesondere als Einkaufs-, Urlaubs-, Erholungs-, Freizeit- und Produktionsstätte;</p> <p>b) Sicherung und Stärkung der selbständigen Existenz der einzelnen Mitglieder insbesondere durch:</p> <p style="padding-left: 40px;">Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Image- u. Werbemaßnahmen</p> <p style="padding-left: 40px;">Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktions- u. Veranstaltungsmaßnahmen</p> <p style="padding-left: 40px;">Planung, Organisation und Durchführung aller Maßnahmen, die zur Erreichung des wirtschaftlichen Zwecks dienlich sind.</p>
Vorstand:	Bernhard Pingel Matthias Berghoff
Vertretung:	Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Genossenschaft kann auch durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten werden.
Aufsichtsrat:	Detlef Lins (Vorsitzender) Johannes Hansknecht Willi Vogt Heinz-Gerd Pötter Peter Flügge Karl Ludwig Leib Annemarie Willecke Uta Wiethoff Erwin Hengesbach

**Der Bürgermeister**

Zahl der Genossen:	274
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 1 Anteil (0,37 %) direkt, und über die Sorpesee GmbH anteilig zu 80% an deren 1 Anteil an der Stadtmarketing eG beteiligt.
Zuständiger Prüfverband:	Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband eV, Münster
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsguthaben:	16.120,00 €
Arbeitnehmer:	5
Beteiligungen:	GastWelten GmbH: 25.000,00 € (100%), Sundern Projekt GmbH: 25.000,00 € (100%) Ein Anteil an der GastWelten Partner e.G. in Höhe von 5.000,00€ Beteiligung an der Lichtforum NRW GmbH

**Bilanz  
Stadtmarketing eG**

AKTIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>15.304,00</b>	<b>21.593,00</b>	<b>21.171,00</b>	-
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.287,00	8.222,00	10.157,00	13.973,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.327,00	47.764,00	44.463,00	50.380,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-
	<b>44.614,00</b>	<b>55.986,00</b>	<b>54.620,00</b>	<b>64.353,00</b>
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00	50.000,00	50.000,00	-
Beteiligungen	8.000,00			
Genossenschaftsanteile	1,00	5.000,00	-	-
	<b>8.003,00</b>	<b>55.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. in Arbeit befindliche Aufträge	-	-	-	12.500,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	6.898,39	11.921,07	17.441,68	32.512,90
	<b>6.898,39</b>	<b>11.921,07</b>	<b>17.441,68</b>	<b>45.012,90</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.489,75	7.595,76	7.190,08	39.208,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	104.264,14	270.749,61	
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.493,12	3.846,39	1.915,13	1.472,07
	<b>9.982,87</b>	<b>115.706,29</b>	<b>279.854,82</b>	<b>40.680,88</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>22.487,95</b>	<b>10.440,58</b>	<b>3.279,84</b>	<b>140.081,80</b>

**Der Bürgermeister**

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.329,70	2.310,62	1.212,78	1.557,23
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	315.643,09	569,83	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>426.263,00</b>	<b>273.527,39</b>	<b>427.580,12</b>	<b>291.685,81</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Geschäftsguthaben verbleibende Mitglieder	14.248,00	14.456,00	14.664,00	14.924,00
Geschäftsguthaben ausscheidende Mitglieder	1.872,00	884,00	884,00	468,00
<b>Geschäftsguthaben</b>	<b>16.120,00</b>	<b>15.340,00</b>	<b>15.548,00</b>	<b>15.392,00</b>
II. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	4.010,00	4.010,00	4.010,00	2.610,00
2. andere Gewinnrücklagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00	5.100,00
	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>7.710,00</b>
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust nicht gedeckter Fehlbetrag	- 342.273,09 315.643,09	- 26.419,83 569,83	11.057,20	6.398,16
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	-	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
2. Steuerrückstellungen	-	-	2.135,95	5.364,22
3. sonstige Rückstellungen	270.128,11	63.241,40	59.328,32	60.069,04
	<b>270.128,11</b>	<b>63.241,40</b>	<b>61.464,27</b>	<b>65.433,26</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.363,57	18.780,57	37.511,58	32.640,18
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.433,79	-	-	25.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.963,62	96.889,19	148.610,02	23.390,69
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern.	-	-	25.000,00	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	64.373,91	93.616,23	117.879,05	115.721,52
	<b>156.134,89</b>	<b>209.285,99</b>	<b>329.000,65</b>	<b>196.752,39</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	1.000,00	-	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>426.263,00</b>	<b>273.527,39</b>	<b>427.580,12</b>	<b>291.685,81</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtmarketing eG**

	<b>01.01. - 31.12.13 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.12 EUR</b>	<b>01.01.-31.12.11 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.10 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	193.120,29	167.588,57	627.816,34	371.547,87
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	39.000,00	12.285,00
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>193.120,29</b>	<b>167.588,57</b>	<b>588.816,34</b>	<b>383.832,87</b>

**Der Bürgermeister**

<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	6.335,28	6.335,28	3.167,64	1.592,01
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagenvermögens	388,00	84,03	-	-
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	5,00	1.256,00		
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	263,24	2.000,00	-	12.500,00
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil			-	-
e) sonstige Erträge	157.961,05	205.094,67	195.074,34	244.936,38
	<b>164.952,57</b>	<b>214.769,98</b>	<b>198.241,98</b>	<b>259.028,39</b>
<b>5. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>8.799,18</b>	<b>4.845,63</b>	<b>4.206,52</b>	-
<b>6. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	104.493,08	128.239,31	188.555,73	189.320,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.827,66	24.911,45	38.530,66	44.652,58
	<b>126.320,74</b>	<b>153.150,76</b>	<b>227.086,39</b>	<b>233.972,84</b>
<b>7. Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.482,65	19.668,02	17.756,85	13.084,60
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	22.614,67	24.315,05	17.169,28	13.979,66
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	20.366,34	14.366,17	12.639,48	18.518,58
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	2.059,72	1.492,00	1.253,00	12.402,53
ad) Fahrzeugkosten	9.229,69	8.452,69	4.425,23	2.498,45
ae) Werbe- und Reisekosten	114.152,47	159.242,87	452.859,07	263.800,97
af) verschiedene betriebliche Kosten	37.724,56	27.264,35	33.315,87	34.820,22
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	2,00
c) Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	23.857,38	73,04	1.480,00	2.153,36
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.556,27	550,00	1.274,00	36.052,48
	<b>459.561,10</b>	<b>235.756,17</b>	<b>524.415,93</b>	<b>384.228,25</b>
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>515,18</b>	<b>643,19</b>	<b>896,06</b>	<b>805,02</b>
<b>10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>54.997,00</b>	-	-	-
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>3.995,63</b>	<b>6.867,44</b>	<b>4.602,95</b>	<b>4.856,37</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 315.568,26</b>	<b>- 37.286,28</b>	<b>9.885,74</b>	<b>7.524,22</b>
<b>13. außerordentliche Erträge</b>	-	-	-	5.730,24
<b>14. außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	5.730,24

**Der Bürgermeister**

				<b>13.254,46</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	0,75	2.332,17	5.977,06
16. sonstige Steuern	285,00	190,00	94,53	31,57
	<b>285,00</b>	<b>190,75</b>	<b>2.426,70</b>	<b>6.008,63</b>
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 315.853,26</b>	<b>- 37.477,03</b>	<b>7.459,04</b>	<b>7.245,83</b>
<b>18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>- 26.419,83</b>	<b>11.057,20</b>	<b>6.398,16</b>	<b>752,33</b>
<b>19. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage	-	-	1.400,00	800,00
b) in satzungsmäßige Rücklagen	-	-	1.400,00	800,00
20. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	-	-	-	-
	-	-	<b>2.800,00</b>	<b>1.600,00</b>
<b>20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>- 342.273,09</b>	<b>- 26.419,83</b>	<b>11.057,20</b>	<b>6.398,16</b>

# Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft





Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft – Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 16.12.1900
Anschrift:	Goethestr. 39a, 59755 Arnsberg
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 119
Gegenstand der Genossenschaft:	Förderung Ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
Vorstand:	Herbert Herrig Dipl. Ing. Werner Schlinkert
Aufsichtsrat:	Johannes Rahmann (Vorsitzender) Heinz-Günther Körner (stellvertretender Vorsitzender) Thomas Braungart Rosemarie Goldner Paul Heckmann Thomas Vielhaber Hermann Vornweg
Vertreterversammlung	bestehend aus 3 Wahlbezirken
Zuständiger Prüfverband:	Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. Goldsteinstraße 29, 40211 Düsseldorf
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 8 Geschäftsanteilen zu je 410,00 Euro an der Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern beteiligt. Das Stammkapital beträgt 7.290.943,10 Euro.
Arbeitnehmer:	10
Beteiligungen:	Mit 12.800 € beteiligt an BSB Service GmbH. Die Beteiligung wurde in 2002 zu 50% auf 6.400 € abgeschrieben.

**Der Bürgermeister**

Mitgliedschaften:

- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
- Volksbank Sauerland eG, Arnsberg
- Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e.V., Düsseldorf
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Sauerland und Wittgenstein
- IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland
- Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.
- Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.

<b>Bilanz</b>				
<b>Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.583,27	7.101,71	9.921,60	14.614,35
II. Sachanlagen	29.364.863,89	28.918.905,09	28.544.557,16	29.890.821,27
II. Finanzanlagen	9.420,00	9.420,00	9.420,00	9.420,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.889.312,00	1.854.027,72	1.881.372,05	1.959.576,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	250.830,00	100.995,93	88.041,95	75.708,94
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	355.518,65	298.013,21	1.932.700,84	762.783,04
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24.961,75</b>	<b>31.532,25</b>	<b>34.313,25</b>	<b>32.024,25</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>31.899.489,56</b>	<b>31.219.995,91</b>	<b>32.500.326,85</b>	<b>32.744.948,20</b>

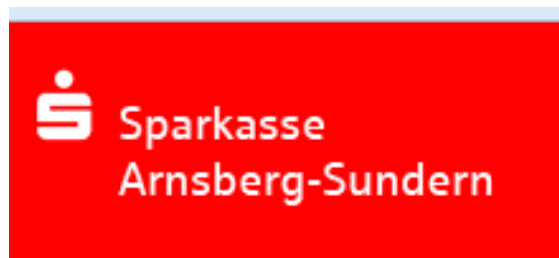
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Geschäftsguthaben	1.244.347,59	1.280.853,41	1.281.500,58	1.295.771,87
II. Ergebnismrücklagen	6.040.000,00	6.030.000,00	5.992.894,62	5.840.594,62
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.595,53	9.148,76	38.850,89	173.720,61
<b>B. Rückstellungen</b>	1.203.992,78	1.289.276,35	1.523.427,02	1.326.274,48
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	23.404.553,66	22.610.717,39	23.663.653,74	24.108.586,62
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>31.899.489,56</b>	<b>31.219.995,91</b>	<b>32.500.326,85</b>	<b>32.744.948,20</b>

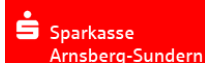
**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
1. Umsatzerlöse	5.661.961,33	5.658.602,44	5.939.717,89	5.898.593,00
2. sonstige betriebliche Erträge	562.637,42	580.747,01	896.454,19	603.861,00
3. Personalaufwand	846.406,68	827.006,42	748.717,11	722.416,00
4. Abschreibungen	1.149.338,06	1.127.024,22	1.128.244,37	1.154.244,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	297.017,26	278.292,05	288.660,48	276.604,00
6. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>191.917,25</b>	<b>178.902,77</b>	<b>202.739,51</b>	<b>313.991,00</b>
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<b>7.446,77</b>	<b>7.403,25</b>	<b>17.430,28</b>	<b>14.526,00</b>

# Sparkasse Arnsberg-Sundern





Sparkasse Arnsberg - Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sparkasse Arnsberg-Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1837
Betriebsgegenstand:	Die Sparkasse Arnsberg-Sundern ist ein Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Arnsberg und Sundern mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender Norbert Runde Vorstandsmitglied Ernst-Michael Sittig
Gremien:	Verwaltungsrat, Vorstand, Kreditausschuss, Zweckverbandsversammlung
Stadt Sundern vertreten durch:	BM Detlef Lins, RM Günter Martin, RM Michael Stechele, RM Oliver Brenscheidt
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit der Stadt Arnsberg Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Arnsberg-Sundern als Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts; Das Stammkapital beträgt 56.549.535,29 €.
Arbeitnehmer:	266
Beteiligungen:	IAG Immobilien Arnsberg Management GmbH mit 94% Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH Arnsberg-Sundern mit 100 %

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Sparkasse Arnsberg-Sundern**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
1. Barreserve	19.746.817,84	18.003.197,08	24.733.981,91	26.130.994,97
2. Forderungen an Kreditinstitute	222.038.024,70	209.640.456,42	11.480.041,72	168.886.437,59
3. Forderungen an Kunden	845.948.554,33	855.405.955,90	830.862.897,38	790.268.215,40
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	10.241.712,33	10.241.079,24	170.901.996,48	10.241.712,33
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	21.887.348,92	2.496.685,00	3.864.975,00	4.901.854,50
6. Beteiligungen	15.346.613,50	17.008.087,45	17.229.617,38	17.912.537,39
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00	2,00	23.501,00	23.501,00
8. Treuhandvermögen	44.454,26	57.836,90	70.484,28	89.057,48
9. Immaterielle Anlagenwerte	11.719,00	24.377,00	36.397,00	45.129,00
10. Sachanlagen	4.977.996,04	5.537.869,29	5.818.127,04	5.785.909,36
11. Sonstige Vermögensgegenstände	2.062.971,86	5.175.101,99	1.561.574,34	1.165.554,87
12. Rechnungsabgrenzungsposten	1.043.811,91	1.459.517,13	1.771.287,32	1.777.175,02
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.143.350.026,69</b>	<b>1.125.050.165,40</b>	<b>1.068.354.880,85</b>	<b>1.027.228.078,91</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155.007.399,84	144.020.508,39	119.043.881,65	112.690.679,35
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	249.084.007,73	277.017.577,13	292.248.178,96	290.020.293,51
3. andere Verbindlichkeiten	641.185.674,60	610.330.844,61	558.677.639,92	538.738.291,62
3. Treuhandverbindlichkeiten	44.454,26	57.836,90	70.484,28	89.057,48
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.448.128,09	4.806.578,54	5.021.259,83	4.782.430,07
5. Rechnungsabgrenzungsposten	1.233.087,18	1.732.950,35	2.198.548,35	2.301.991,39
6. Rückstellungen	14.543.249,70	15.988.157,52	18.255.211,88	21.374.311,80
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
9. Genussrechtkapital	554.490,00	514.260,00	476.550,00	446.580,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	20.700.000,00	16.380.000,00	16.380.000,00	2.500.000,00
11. Eigenkapital	56.549.535,29	54.201.451,96	55.983.125,98	54.284.443,69
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.143.350.026,69</b>	<b>1.125.050.165,40</b>	<b>1.068.354.880,85</b>	<b>1.027.228.078,91</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Arnsberg-Sundern**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01.-31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.573.818,34</b>	<b>244.971,15</b>	5.098.291,10	7.552.245,63
außerordentliche Erträge	-	-	-	16.423,44
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	1.201.437,64
außerordentliches Ergebnis	-	-	-	1.185.014,20
Steuern von Einkommen und Ertrag	3.987.057,01	183.725,69	2.738.331,52	4.966.706,10
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>238.678,00</b>	<b>60.917,70</b>	61.277,29	164.201,44
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>2.348.083,33</b>	<b>327,76</b>	<b>2.298.682,29</b>	<b>1.236.223,89</b>

# Volksbank Sauerland eG



**Der Bürgermeister**

Volksbank Sauerland eG – Unternehmensdaten:



**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Volksbank Sauerland eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Gründung:	1884
Betriebsgegenstand:	Die Volksbank Sauerland eG ist ein Wirtschaftsunternehmen mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender: Jürgen Dörner Vorstandsmitglieder: Hans-Christian Eschbach
Gremien:	Aufsichtsrat (ohne Vertreter der Stadt Sundern), Vertreterversammlung
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	297
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Genosse mit einer Einlage.
Beteiligungen:	Immobilien-Gesellschaft mbH der Volksbank Arnsberg-Sundern, Arnsberg (100%) BVA Bankgenossenschaftliche Versicherungsagentur Arnsberg- Sundern mbH, Arnsberg (100%) Bauen und Wohnen Dr. Bohle GmbH & Co., Arnsberg (mittelbare Beteiligung über die Unternehmen zu 1. und 2.) (100%)

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Volksbank Sauerland eG**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
1. Barreserve	21.941.826,85	22.645.084,19	26.832.125,24	26.271.067,74
2. Forderungen an Kreditinstitute	298.122.338,60	265.202.479,37	329.905.139,23	247.551.785,77
3. Forderungen an Kunden	809.409.845,51	775.796.589,95	723.171.648,63	705.626.746,05
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	71.839.488,07	81.889.221,42	29.176.316,22	44.611.746,56
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	13.261.509,91	12.539.429,12	12.369.464,40	12.999.493,93
6. Beteiligungen	38.413.175,53	38.412.609,13	38.410.773,13	38.482.039,84
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.564,59	150.564,59	150.564,59	150.564,59
8. Treuhandvermögen	2.844.328,22	2.646.166,99	2.504.541,69	2.375.600,52
9. Immaterielle Anlagenwerte	54.325,00	59.334,00	67.789,00	51.764,00
10. Sachanlagen	11.960.908,89	12.823.152,14	13.497.057,60	17.794.297,87
11. Sonstige Vermögensgegenstände	5.766.953,91	4.226.891,82	4.448.152,27	5.369.479,09
12. Rechnungsabgrenzungsposten	-	10.935,87	32.885,64	45.474,90
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.273.765.265,08</b>	<b>1.216.402.458,59</b>	<b>1.180.566.457,64</b>	<b>1.101.330.060,86</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	260.164.551,30	253.124.882,53	251.539.132,19	215.332.058,64
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	318.614.108,27	838.061.990,06	807.238.150,25	765.978.426,69
3. andere Verbindlichkeiten	575.723.214,14	7.795.897,46	10.495.947,68	15.945.114,80
3. Treuhandverbindlichkeiten	2.844.328,22	2.646.166,99	2.504.541,69	2.375.600,52
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.801.541,65	3.367.846,86	1.778.766,41	1.876.993,19
5. Rechnungsabgrenzungsposten	150.117,93	221.095,17	217.394,45	240.439,87
6. Rückstellungen	8.441.424,48	10.365.434,66	11.197.994,16	9.550.163,31
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.021.676,71	2.021.676,71	2.021.676,71	2.021.676,71
9. Genussrechtkapital	-	-	-	544.869,95
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	20.000.000,00	17.500.000,00	15.000.000,00	12.000.000,00
11. Eigenkapital	84.004.302,38	81.297.468,15	78.572.854,10	75.464.717,18
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.273.765.265,08</b>	<b>1.216.402.458,59</b>	<b>1.180.566.457,64</b>	<b>1.101.330.060,86</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Volksbank Sauerland eG**

	<b>01.01. - 31.12.13 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.12 EUR</b>	<b>01.01.-31.12.11 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.10 EUR</b>
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	8.653.141,83	9.611.503,73	10.501.445,19	7.481.936,91
<b>außerordentliche Erträge</b>	-	-	-	65.525,84
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	104.079,27
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	38.553,43
Steuern von Einkommen und Ertrag	2.972.046,32	3.315.262,59	3.587.347,89	2.826.801,22

**Der Bürgermeister**

<b>Sonstige Steuern</b>	2.991.081,11	55.798,35	85.684,52	42.494,99
<b>Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	2.500.000,00	2.500.000,00	3.000.000,00	1.000.000,00
<b>Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-
b) in andere Ergebnisrücklage	-	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>3.162.060,72</b>	<b>3.740.442,79</b>	<b>3.828.412,78</b>	<b>3.574.087,27</b>

# Zweckverband KDVZ Citkomm



Zweckverband KDZ Citkomm – Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband KDZ Citkomm
Sitz des Betriebes:	Griesenbraucker Str. 4, 58640 Iserlohn
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	1973
Betriebsgegenstand:	Die KDZ Citkomm, als kommunaler IT-Dienstleister, bietet Leistungen in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und sonstige Non-Profit-Unternehmen.
Geschäftsführung:	Dr. Michael Neubauer Hans Jürgen Friebe (Stellvertreter)
Gremien:	Verbandsversammlung – 73 Mitglieder (Beigeordneter Kühn, RM Georg Te Pass)  Verwaltungsrat – 14 ordentliche Mitglieder 2 beratende Mitglieder
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	119
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Mitglied des Zweckverbandes (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Kreis Soest sowie alle Städte und Gemeinden dieser Kreise sind Mitglieder)
Beteiligungen:	Citkomm services GmbH Citkomm assets GmbH (zurzeit ruhend)

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
KDVZ Citkomm**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	710.826,00	947.916,00	1.281.994,00	771.949,00
II. Sachanlagen	2.049.973,05	1.230.618,05	1.445.640,05	2.075.373,05
III. Finanzanlagen	1.061.066,47	906.446,47	906.446,47	906.446,47
	<b>3.821.865,52</b>	<b>3.084.980,52</b>	<b>3.634.080,52</b>	<b>3.753.768,52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	707.573,79	426.179,88	410.667,13	354.432,71
2. Forderungen aus Pensions-/Beihilfe-Rückstellungen	21.463.086,00	20.834.063,00	-	-
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	69.543,42	167.052,58	239.576,65	138.124,98
4. sonstige Forderungen	432.092,39	397.894,71	112.484,63	42.586,71
	<b>22.672.295,60</b>	<b>21.825.190,17</b>	<b>762.728,41</b>	<b>535.144,40</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.605.270,10	3.731.367,84	3.134.817,93	<b>3.426.010,36</b>
	<b>27.277.565,70</b>	<b>25.556.558,01</b>	<b>3.897.546,34</b>	<b>3.961.154,76</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>236.133,56</b>	<b>195.755,18</b>	<b>353.538,32</b>	<b>473.152,31</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>31.335.564,78</b>	<b>28.837.293,71</b>	<b>7.885.165,18</b>	<b>8.188.075,59</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>	<b>31.12.2012 EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	3.723.676,80	3.723.676,80	3.723.676,80	3.723.676,80
II. Korrekturposten aus Anpassungen der EB	- 1.225,41	- 1.225,41	- 1.225,41	- 1.225,41
III. Gewinn-/Verlust-Vortrag	- 1.941.292,52	- 1.733.852,71	- 1.246.853,61	- 658.536,22
IV. Jahresgewinn/-verlust	- 227.398,34	- 207.439,81	- 486.999,10	- 588.317,39
	<b>1.553.760,53</b>	<b>1.781.158,87</b>	<b>1.988.598,68</b>	<b>2.475.597,78</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	25.602.045,00	24.826.980,00	4.022.065,00	3.102.694,00
2. Sonstige Rückstellungen	859.397,00	446.579,00	319.298,00	1.010.120,00
	<b>26.461.442,00</b>	<b>25.273.559,00</b>	<b>4.341.363,00</b>	<b>4.112.814,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.000.000,00	-	-	-
2. Erhaltene Anzahlungen	1.164.504,83	978.105,05	895.437,44	870.731,03
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	842.502,08	592.241,24	483.301,72	556.804,20
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	57.313,19	-	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-

**Der Bürgermeister**

5. sonstige Verbindlichkeiten	256.042,15	212.229,55	176.464,34	172.128,58
	<b>3.320.362,25</b>	<b>1.782.575,84</b>	<b>1.555.203,50</b>	<b>1.599.663,81</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>31.335.564,78</b>	<b>28.837.293,71</b>	<b>7.885.165,18</b>	<b>8.188.075,59</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
KDVZ Citkomm**

	01.01. - 31.12.13 EUR	01.01. - 31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR	01.01. - 31.12.10 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	15.980.756,43	15.126.027,39	17.567.595,83	18.251.617,42
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	2.659.120,94	2.820.907,07	1.799.137,49	1.978.185,15
	18.639.877,37	17.946.934,46	19.366.733,32	20.229.802,57
<b>3. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	556.025,41	487.868,34	499.828,98	627.693,99
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.108.584,97	6.792.401,05	7.824.041,08	7.912.937,27
	7.664.610,38	7.280.269,39	8.323.870,06	8.540.631,26
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	5.983.039,68	6.034.030,73	6.420.316,78	6.632.867,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	2.737.652,00	2.298.354,86	2.392.252,53	2.684.739,95
	8.720.691,68	8.332.385,59	8.812.569,31	9.317.607,60
<b>5. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.027.559,00	1.164.522,31	1.542.718,00	1.600.761,00
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.582.945,86	1.531.978,35	1.386.801,68	1.307.149,93
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	104.723,51	137.646,80	174.101,83	-
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	25.546,48	40.767,18	39.974,80	42.505,04
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	202,78	-	-	22.956,21
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit</b>	<b>- 225.862,34</b>	<b>- 183.807,20</b>	<b>- 485.149,10</b>	<b>- 516.798,39</b>
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>	629.023,00	21.210.798,00	-	10.663,00
<b>12. außerordentliche Aufwendungen</b>	629.023,00	21.210.798,00	-	81.935,00
<b>13. sonstige Steuern</b>	1.536,00	23.632,61	1.850,00	247,00
<b>14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 227.398,34</b>	<b>- 207.439,81</b>	<b>- 486.999,10</b>	<b>- 588.317,39</b>

# Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern





Zweckverband VHS Arnberg/Sundern

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband VHS Arnberg/Sundern
Sitz des Betriebes:	Werler Str. 2 a, 59755 Neheim
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	01.01.2012
Betriebsgegenstand:	Die VHS Arnberg/Sundern ist ein von den Städten Arnberg und Sundern gegründeter Zweckverband, der den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) in den Städten Arnberg und Sundern übernimmt. Die Arbeit der VHS dient der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (WbG).
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Hans-Josef Vogel Bürgermeister Detlef Lins (Stellvertreter)
Verbandsversammlung:	Kämmerin Ursula Schnelle RM Günter Martin RM Rene Krane (01.01.2012-30.04.2013) RM Dorothee Thiele (01.05.2013-31.03.2014)
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist (Gründungs-)Mitglied des Zweckverbandes (sowie die Stadt Arnberg)

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>			
<b>Zweckverband Volkshochschule</b>			
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>13.914,00</b>	<b>10.576,00</b>	<b>5.843,81</b>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.300,00	36.299,55	47.637,63
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
	<b>31.300,00</b>	<b>36.299,55</b>	<b>47.637,63</b>
III. Finanzanlagen	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
2. gegenüber dem privaten Bereich	170.378,82	2.017,49	-
3. gegenüber dem öffentl. Bereich	18.332,46	195.573,35	-
4. gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-
5. gegen Beteiligungen	-	-	-
6. gegen Sondervermögen	-	-	-
7. sonstige Vermögensgegenstände	232,00	-	-
8. Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
9. Liquide Mittel	-	400,00	-
	<b>188.943,28</b>	<b>197.990,84</b>	<b>-</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	-	-
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.547,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>237.704,28</b>	<b>244.866,39</b>	<b>53.481,44</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
1.1 Allgemeine Rücklage	35.654,30	35.654,30	35.654,30
1.2 Sonderrücklagen	-	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	17.827,14	17.827,14	17.827,14
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 35.929,11	6.700,23	-
	<b>17.552,33</b>	<b>60.181,67</b>	<b>53.481,44</b>
<b>B. Sonderposten</b>	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Pensionsrückstellungen	-	-	-
2. Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	-	-	-
3. Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-
4. sonst. Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO	16.257,00	25.121,43	-
	<b>16.257,00</b>	<b>25.121,43</b>	<b>-</b>

**Der Bürgermeister**

<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. aus Krediten f. Investitionen	-	-	-
2. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
4. aus Lieferungen und Leistungen	177.936,33	138.720,53	-
5. aus Transferleistungen	722,00	368,08	-
6. erhaltene Anzahlungen	-	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.583,71	3.728,47	-
	<b>183.242,04</b>	<b>142.817,08</b>	-
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20.652,91</b>	<b>16.746,21</b>	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>237.704,28</b>	<b>244.866,39</b>	<b>53.481,44</b>

**Gesamtergebnisrechnung  
Zweckverband Volkshochschule**

	01.01.-31.12.13 EUR	01.01.-31.12.12 EUR	01.01. - 31.12.11 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-
2. Zuwendungen und allgem. Umlagen	529.511,60	578.268,64	-
3. Sonstige Transfererträge	-	-	-
4. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
5. privat-rechtliche Leistungsentgelte	745.024,36	520.191,62	-
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	169.421,39	112.967,95	-
7. Sonstige ordentliche Erträge	13.759,43	1.091,99	-
8. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
9. Bestandsveränderungen	-	-	-
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>1.457.716,78</b>	<b>1.212.520,20</b>	-
11. Personalaufwendungen	692.313,04	526.267,09	-
12. Versorgungsaufwendungen	-	-	-
13. Auf. F. Sach- u. Dienstleistungen	668.617,79	552.558,59	-
14. Bilanzielle Abschreibungen	16.475,77	18.453,01	-
15. Transferaufwendungen	10.852,95	7.612,19	-
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.806,08	101.896,01	-
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.494.065,63</b>	<b>1.206.786,89</b>	-
<b>18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 36.348,85</b>	<b>5.733,31</b>	-
19. Finanzerträge	419,74	966,92	-
20. Zinsen und sonstige Aufwendungen	-	-	-
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>419,74</b>	<b>966,92</b>	-
<b>22. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>- 35.929,11</b>	<b>6.700,23</b>	-
23. außerordentliche Erträge	-	-	-
24. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>25. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	-
<b>26. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>- 35.929,11</b>	<b>6.700,23</b>	-

**Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen:**

**Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

**Eigenkapitalquote (I)**

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital). Die Kennzahl kann bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

**Fehlbetragsquote**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

**Abschreibungsintensität**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

## Der Bürgermeister

### Liquidität II. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken (kurzfristige Liquidität). Sie sollte zwischen 100 und 120 % liegen. Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung kann mit dieser Kennzahl nicht getroffen werden.

$$\text{Liquidität II. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

### Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

$$\text{kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$